



<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie der Stadt Beckum hat am 13.09.2016 die Aufstellung der Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Der Beschluss ist am 01.08.2018 öffentlich bekannt gemacht worden.</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>	<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie der Stadt Beckum hat am 04.07.2018 den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>	<p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" ist am 01.08.2018 ortsüblich mit dem Hinweis gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB bekannt gemacht worden.</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>	<p>Der Entwurf der Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" und die Begründung hat für die Dauer eines Monats vom 10.08.2018 bis einschließlich 10.09.2018 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>
<p>Der Rat der Stadt Beckum hat am 27.11.2018 über die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 (2) BauGB entschieden und die Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" als Satzung, sowie die Begründung in seiner Sitzung am 27.11.2018 beschlossen.</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>	<p>Der Beschluss des Rates der Stadt Beckum über die Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" ist am 09.01.2019 gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung enthält den Hinweis wo und wann die verbindliche Bauleitplanung eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung ist die Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" gem. § 10 (3) BauGB in Kraft getreten. Beckum, den 10.01.2019</p> <p>Beckum, den 17.12.2018 (DS)</p> <p>.....gez..... Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister)</p>	<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Der Kartenausschnitt (Katasterkarte) entspricht für den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung "Wilhelmshöhe" dem Stand der digitalen Liegenschaftskarte vom 02.05.2018. Beckum, den 18.12.2018</p> <p>Stadt Beckum Der Bürgermeister im Auftrag (DS)</p> <p>.....gez. Großmann.....</p>	

B. Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634);
 Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786);
 Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057);
 Die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch § 90 Absatz 1 Satz 2 der Landesbauordnung vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1162);
 Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90);

Anmerkung:
 Zuwiderhandlungen gegen die gem. § 86 BauO NRW in dem Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (Örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gem. § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

C. Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

█ Grenze der Ergänzungssatzung

C.1 Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Ziffer 1 BauGB
Zulässig sind in dem Satzungsgebiet:
 - Wohnungen und Wohngebäude

C.2 Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Ziffer 1 BauGB i. V. m. § 16 - 21 BauNVO
Höhe der baulichen Anlagen
 Als unterer Bezugspunkt für die festgesetzte Höhe der baulichen Anlagen gem. § 18 (1) BauNVO ist die Straßenoberkante der angrenzenden Erschließungsstraße "Wilhelmshöhe" (Fahrbahnmitte).

TH 7,00 maximal zulässige Traufhöhe in Metern
 Die Traufhöhe wird am fertiggestellten Gebäude am Schnittpunkt von den Außenflächen des aufgehenden Mauerwerks und der Dachhaut gemessen.

FH 11,00 maximal zulässige Firsthöhe in Metern
 Die maximal zulässige Firsthöhe wird am fertiggestellten Gebäude am Schnittpunkt der Außenflächen der Dachhaut gemessen.

C.3 Bauweise gem. § 9 (1) Ziffer 2 BauGB
 o offene Bauweise
 █ Baugrenze

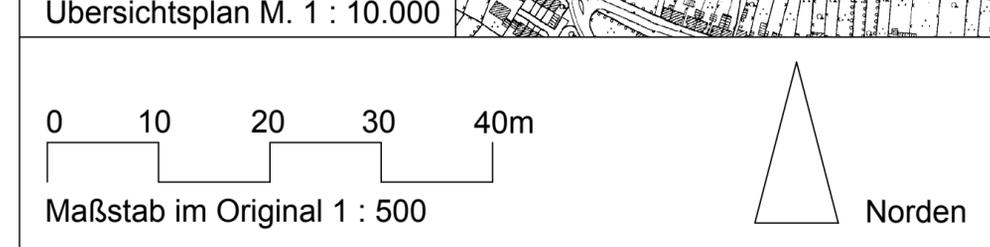
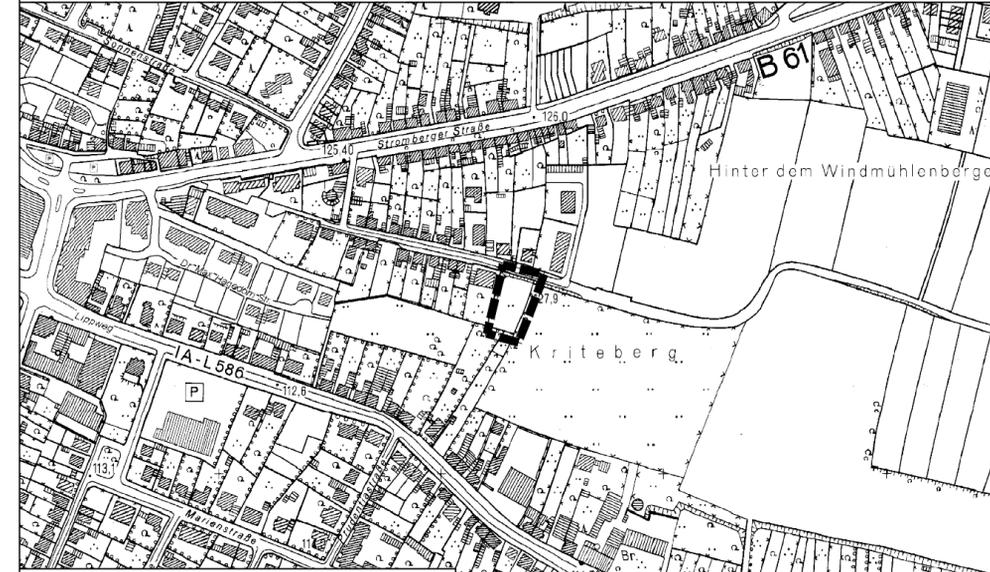
D. Hinweise zum Planinhalt

Im Rahmen der Vorprüfung (Stufe I) konnten artenschutzrechtlich relevante Beeinträchtigungen durch das Vorhaben für planungsrelevante Arten ausgeschlossen werden.
 Das Eintreten des Verbotstatbestandes nach § 44 (1) Ziffer 1 (Töten und Verletzen) BNatSchG kann unter Einhaltung eines Zeitraumes für Fäll- und Rodungsarbeiten vermieden werden. Gehölze sind dementsprechend im Zeitraum 1. Oktober bis 28. Februar zu fällen. Die geplante Ergänzungssatzung „Wilhelmshöhe“ gem. § 34 (4) Ziffer 3 BauGB der Stadt Beckum löst bei Anwendung der Maßnahme keine Verbotstatbestände gemäß § 44 (1) BNatSchG aus.

Stadt Beckum

Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Ziffer 3 BauGB "Wilhelmshöhe"

ORIGINAL
 Verfahrensstand:
 Satzung gem. § 10 (1) BauGB



Drees & Huesmann Planer

Architekt Stadtplaner
 Vennhofallee 97
 D-33689 Bielefeld
 fon +49 5205 72980
 fax +49 5205 22679
 info@dhp-sennestadt.de
 www.dhp-sennestadt.de